



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Straße zwischen Hohenseeden und Dretzel wird instandgesetzt

Autofahrer, die auf der Landesstraße (L) 54 im Landkreis Jerichower Land unterwegs sind, müssen sich in den kommenden zwei Wochen auf Behinderungen einstellen. Grund dafür sind Sanierungsarbeiten an den insgesamt mehr als 3,7 Kilometer langen Streckenabschnitten zwischen Hohenseeden und Güsen sowie zwischen Dretzel und dem Kreisverkehr mit der Bundesstraße (B) 107 (Trockenwerk/„Süße Ecke“), die am Montag (16.09.) beginnen.

Hier wird ein Dünnschichtbelag in so genannter Kaltasphaltbauweise auf die vorhandene Deckschicht aufgebracht. Die Kosten dafür betragen knapp 210.000 Euro.

Gutes Wetter vorausgesetzt, werden die Arbeiten bereits am 27. September beendet sein.

Eine Vollsperrung ist solange nicht erforderlich. Der Verkehr wird per Ampelregelung, also halbseitig, an der Baustelle vorbeigeführt.

Zur Information:

*) Ein Dünnschichtbelag im Kalteinbau wird zweilagig eingebaut und besitzt eine spätere Gesamtdicke von ein bis anderthalb Zentimetern. Neben einer verbesserten Griffigkeit verlängert ein Dünnschichtbelag die Nutzungsdauer von Asphaltdecken um mehrere Jahre. Vorteilhaft sind darüber hinaus die schnelle Bauzeit und die – daraus resultierend – vergleichsweise geringen Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer. Bereits nach etwa 30 Minuten kann die fertig verlegte Schicht wieder befahren werden. Da keine Fräsarbeiten an der vorhandenen Deckschicht notwendig sind und somit kein Fräsgut anfällt, gilt diese Erhaltungsbauweise zudem als ressourcen- und umweltschonend.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de